

Verein
Tagesschulen
Schweiz



Rötelstr. 11 • Postfach • 8042 Zürich
Tel. 01 361 42 88 • Fax 01 361 42 90
www.tagesschulen.ch

Jahresbericht 2002

Tagesschulen sind familienfreundlich

Unterricht mit integrierter Aufgabenzeit

Professionelle Betreuung den ganzen Tag

Gemeinsam mit Kindern: Essen und Freizeit

Vorwort

Der Ausbau von Tagesstrukturen hängt stark von der wirtschaftlichen Entwicklung ab. 1999/2000 wurde von Arbeitgeberseite die Schaffung von Betreuungsplätzen gefordert. Diese Euphorie ist im letzten Jahr etwas verflogen. Prognosen über sinkende Steuereinnahmen brachten manches Tagesschulprojekt ins Stocken oder gar zum Stillstand. Wir glauben jedoch, dass es sich dabei um ein vorübergehendes Phänomen handelt.

Immer mehr Personen sind von der Notwendigkeit von Kinderbetreuungseinrichtungen überzeugt. Auffallend war im vergangenen Jahr, dass verschiedene kantonale Bildungsdirektionen und LehrerInnenverbände sich zum Thema geäußert und Projekte vorgelegt haben. Der Kanton St. Gallen startet Schulversuche mit Tagesstrukturen. Die NW EDK führte Anfang 2003 eine Tagung unter dem Titel „Tagesstrukturen als Bildungsprogramm“ durch. Der Aargauische Lehrerinnen und Lehrerverband (ALV) überlegt sich die Lancierung einer Initiative für die flächendeckende Einführung von Tagesstrukturen an der Volksschule. Auch auf Gemeindeebene wird an innovativen Ideen für neue Unterrichtszeiten gearbeitet. So planen die Städte Zug und Luzern Versuche mit Halbtageschulen, die durch freiwillige Betreuungsangebote am Nachmittag ergänzt werden. Die Ideen sind nicht neu – der Verein Tagesschulen Schweiz arbeitet seit 1987 daran und kantonale Tagesschulvereine gibt es schon seit Anfang der siebziger Jahre. Neu ist aber, dass sich einflussreiche Institutionen, von denen sich einige lange gegen Tagesschulen gewehrt haben, mit der Thematik auseinandersetzen. Ein Anstoss für dieses Umdenken kommt aus den Analysen der Ergebnisse von PISA 2000 (Programme for International Student Assessment). Viele Expertinnen und Experten sind überzeugt, dass Ganztagschulen für die Kinder bessere Erfolgchancen bringen, als das heutige Schulsystem.

Der Verein Tagesschulen hat schon immer auf vier Ebenen argumentiert. Tagesschulen lassen sich gleichstellungspolitisch, familienpolitisch, wirtschaftlich sowie pädagogisch begründen. Dass nun auch von der pädagogischen Fachwelt die Unterstützung deutlich zunimmt, ist eine erfreuliche Entwicklung der letzten paar Jahre.

Auch der Verein Tagesschulen Schweiz hat dazu beigetragen. Der folgende Jahresbericht weist aus, was wir 2002 unternommen haben, wie viel es gekostet hat und woher die Mittel gekommen sind. Für die Unterstützung, die Sie uns finanziell und ideell zu kommen liessen, möchten wir uns herzlich bedanken.

Verein Tagesschulen Schweiz, April 2003

Markus Mauchle, Fachstellenleiter

Dorothea Tuggener, Präsidentin

Tätigkeitsbericht 2002

Beratung

Beantwortung von Anfragen

Via Telefon, E-Mail oder Post sind 7 Anfragen von Medien und Forschungsstellen, sowie 64 Anfragen von Privatpersonen eingegangen. Die häufigsten Anfragen betreffen Tagesschulplätze. Oft wird auch nach Tageskindergärten gefragt.

Informationsangebot im Internet

Seit 1. Mai 2002 wird für die Website www.tagesschulen.ch eine Statistik geführt. Sie verzeichnet im Tagesdurchschnitt 37 Besucherinnen und Besucher, die durchschnittlich 2,5 Minuten auf der Website verweilen.

Kontakte mit Planungsgruppen

Mit den folgenden Planungsgruppen gab es telefonische und persönliche Kontakte. Einige dieser Schulen werden im Jahr 2003 eröffnet.

- Tagesschule Wynau, Kanton BE
- Tagesschule Bottmingen, BL
- Tagesschule Weinfelden, TG
- Schule Volketswil, ZH
- Elternverein Aarau, AG
- Tagesschule Rheinfelden, AG
- Volksinitiative Tagesschule Thalwil, ZH
- Tagesschule Passugg, GR (Eröffnung August 2002)
- Tagesschule Bachs, ZH

Verkauf von Dienstleistungen

Der Verein Tagesschulen Schweiz bietet nebst unentgeltlichen Beratungen auch Dienstleistungen gegen Bezahlung an. Er arbeitet mit freien Beraterinnen und Beratern sowie mit Beratungsfirmen zusammen. Im Jahr 2002 arbeitete der VTCH an folgenden Projekten mit:

- Tagesschule Wetzwil/Herrliberg
- Projekt Schule mit Betreuung Meilen
- Tagesschule Muri b. Bern
- Regionale Tagesschule Birseck, BL
- ExpertInnenbericht zuhanden des BSV zur Bemessung der Beiträge an Institutionen der familienergänzenden Betreuung (Anstossfinanzierung)

Öffentlichkeitsarbeit

Referate, öffentliche Auftritte, Teilnahme an Tagungen

12. März: Zweite Tagung der EKFF (eidg. Koordinationskommission für Familienfragen)

Katharina Gilgen, Leiterin der Fachstelle des Vereins Berner Tagesschulen nahm an der Tagung zum Thema „Qualität familienergänzender Kinderbetreuung“ teil.

28. August: Podium „Tagesschule“ der FDP BL in Muttenz

Referat von Allen Guggenbühl. Dorothea Tuggener war als Diskussionsteilnehmerin auf dem Podium.

Do 31. Oktober: Öffentliche Informationsveranstaltung zur Tagesschule Bottmingen

Christof Zanon nahm als Referent an der Veranstaltung teil.

Sa 23. November: Medienkonferenz Tagesschule Rheinfelden

TeilnehmerInnen von Seiten Verein Tagesschulen: Pia Müller, Präsidentin Verein Tagesschulen für den Kanton Aargau, Markus Mauchle, Verein Tagesschulen Schweiz

Medienarbeit

- Fritz und Fränzi, Januar 02: Zweiseitiges Interview mit M. Mauchle
- Magazin des Kreisjugendring München-Stadt No. 2, März 2002, Schwerpunktthema Ganztagschulen: „Tagesschulen in der Schweiz, Familienfreundliches Schulmodell mit Besonderheiten“. Artikel unter Mitarbeit von Markus Mauchle.
- St. Galler Tagblatt, Sa, 14. September: Interview mit Markus Mauchle über Schulversuche mit Tagesstrukturen im Kanton St. Gallen.

Vernetzung

Der Verein Tagesschulen Schweiz ist zahlendes Mitglied bei der alliance F und bei der SVEO (Schweizerische Vereinigung der Elternorganisationen). Ausserdem unterhält er Kontakte mit verschiedenen Organisationen, die in den Bereichen Bildung und familienergänzende Betreuung tätig sind. Im Jahr 2002 waren das:

- Netzwerk von Fachleuten in der familienergänzenden Tagesbetreuung
- ALV: Die Geschäftsleitung des Aargauer Lehrerinnen- und Lehrerverbandes (ALV) schlägt den Vereinsmitgliedern in einem Diskussionspapier vor, eine Volksinitiative für öffentliche Tagesschulen zu ergreifen. Der Verein Tagesschulen Schweiz hat zum Papier Stellung genommen.

Zeitschrift Schule und Betreuung

Schule und Betreuung erschien im Jahr 2002 viermal

Durchschnittliche per Post versandte Auflage:

1'510

Durchschnittliche Druckauflage:

1'625

Projekte nach Gleichstellungsgesetz

Diese Projekte werden unterstützt durch das Eidg. Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG).

Handbuch zur Planung und Realisierung von öffentlichen Tagesschulen (EBG Nr. 98-017)

Verkaufszahlen	2000	2001	2002
Verkauf über den Buchhandel	400	344	25
Verkauf durch die Fachstelle	150	140	46
Rezensionsexemplare, Geschenke	75	5	1
Total	625	489	72

Medien- und Präsentationspaket (EBG Nr. 01-053)

Im Herbst wurden zwei eintägige Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt:

- 26. Oktober 02 Medienarbeit, Leitung Walter Fischer, 9 TeilnehmerInnen
- 9. November 02, Rhetoriktraining, Leitung Susanne Mouret, 11 TeilnehmerInnen.

An den drei Videos und an den Foliensätzen wurde weitergearbeitet. Beide Produkte sind aber noch nicht fertig gestellt.

Tagesschulen für die Suisse Romande (EBG Nr. 02-021)

Das EBG bewilligte im März ein Gesuch in der Höhe von 65'000 Franken. Damit verbunden war die Auflage, eine Begleitgruppe bestehend aus Fachpersonen in der Suisse

Romande zusammenzustellen, welche das Projekt über seine ganze Dauer beratend und mitwirkend unterstützt. Im Februar 2003 ist die Projektleitung erstmals mit der Begleitgruppe zusammengekommen, um das Konzept zu diskutieren.

Vereinstätigkeit

Vorstand

Der Vorstand traf sich im Jahr 2002 zu sechs Sitzungen und einer Retraite. An der GV vom 10. Mai wurde Brigitte Müller nach sechsjähriger Mitarbeit im Vorstand (und weiteren Jahren im Vorstand des Vereins Tagesschulen für den Kanton Zürich) aus dem Vorstand verabschiedet.

Finanzhilfen

Jedes Jahr stehen aus der Vereinsrechnung einige Tausend Franken zur Verfügung, um Projekte von kantonalen und regionalen Tagesschulvereinen zu unterstützen. 2002 haben zwei Vereine die Finanzhilfen in Anspruch genommen.

Verein Berner Tagesschulen

- Protestbrief und Petition, um einen Entscheid der Berner Regierung wieder umzustossen. Die Aktion verlief erfolgreich (vgl. Schule und Betreuung Nr. 20, Dez. 02).
- Tag der offenen Türe auf der Fachstelle zusammen mit Pro Juventute und Telefon 147.
- Schaufensterdekoration in der Berner Innenstadt.

Gesamtbetrag: Fr. 3'100.-

Verein für Tagesschulen in Basel

- Druck und Versand der Karte zum 20-Jahr Jubiläum sowie der Einladungskarte zum Jubiläumspéro.

Betrag: Fr. 4'489.30

Mitgliederstatistik 1998 - 2002

Einzelmitglieder

Jahr	1998	1999	2000	2001	2002
Mitglieder 1. Januar	20	37	40	124	127
Eintritte	20	7	89	12	18
Austritte	3	4	5	9	13
Mitglieder 31. Dezember	37	40	124	127	132

Kollektivmitglieder

	Mitglieder 2000	Mitglieder 2001	Mitglieder 2002
Verein für Tagesschulen in Basel	120	139	160
Verein Tagesschulen für den Kanton Thurgau	72	73	93
Verein Berner Tagesschulen	120	126	137
Verein Tagesschulen für den Kanton Aargau	50	108	210
Verein Tagesschulen für den Kanton Luzern	130	130	150
Verein Tagesschule Olten	100	aufgelöst	
Total	592	576	750



Bild: Urs Siegenthaler

Tagesschule Feldblume, April 2001

Bemerkungen zur Jahresrechnung

Auf den folgenden Seiten sind die drei Jahresrechnungen dargestellt, die der Verein Tagesschulen Schweiz führt:

- Die ordentliche Jahresrechnung
- Fonds Kanton Zürich: Diesen Fonds hat der Verein Tagesschulen für den Kanton Zürich bei seiner Auflösung hinterlassen. Das Geld muss für Projekte im Kanton Zürich verwendet werden.
- Fonds Daros Exhibitions: Die Daros Exhibitions in Zürich haben während zwei Jahren die Einnahmen aus den Billetverkäufen dem Verein Tagesschulen Schweiz gespendet. Ein Teil des Geldes wurde 2002 für die Website und für neue Werbeprospekte verwendet.

Die Bilanz des schweizerischen Vereins weist ziemlich hohe Beträge unter den Posten „Transitorische Passiven“ (Fr. 71'500) und „Rückstellungen“ (Fr. 48'800) aus. Bei den Transitorischen Passiven handelt es sich um Beiträge des eidg. Büros für Gleichstellung an das Projekt Suisse Romande (Aufbau einer Fachstelle in der Westschweiz), welches im Jahr 2003 angelaufen ist. Auch die Rückstellungen, die der Verein tätigen konnte, werden für diesen Zweck verwendet.

Jahresrechnung Verein Tagesschulen Schweiz

Bilanz per 31. Dezember

Aktiven	2002	2001
<i>Umlaufvermögen</i>		
Kasse	263.85	263.85
Postkonto	37 510.14	27 411.72
Bank	139 154.10	63 268.95
BVG-Guthaben	5 069.50	5 026.60
Debitoren	10 731.10	-
VST	883.14	1 244.55
Transitorische Aktiven	1 422.00	2 372.20
<i>Anlagevermögen</i>		
Büromobiliar		-
Bürogeräte	-	1 280.90
Wertschriften	38 797.00	40 383.00
Projekte Kanton Zürich	-	6 503.80
Total Aktiven	233 830.83	147 755.57

Passiven		
Kreditoren	22 585.57	1 296.80
AHV Ausgleichskasse	700.50	- 313.20
Rückstellungen	48 700.00	29 169.00
Transitorische Passiven	71 500.00	28 000.00
<i>Eigenkapital</i>		
Gewinnvortrag	89 602.97	89 568.20
Erfolg Geschäftsjahr	741.79	34.77
Total Passiven	233 830.83	147 755.57

Jahresrechnung Verein Tagesschulen Schweiz

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember

Ertrag	2002	2001
Mitgliederbeiträge	4 850.00	4 226.00
Spenden/ Zuwendungen	2 105.90	570.00
Subventionen	100 000.00	87 300.00
Stiftungsbeiträge	25 420.85	15 000.00
Dienstleistungserlös	29 594.45	20 131.20
Verkaufserlös	2 365.16	5 064.00
Zinsertrag	1 579.90	1 146.80
Wertschriftenerfolg	- 1 646.00	- 850.00
Projekte	22 719.00	29 500.00
Total Ertrag	186 989.26	162 088.00

Aufwand		
Total Personalaufwand	57 626.85	56 191.10
Miete	8 895.70	9 148.90
Vorstandsentschädigung	7 526.85	7 625.50
Abschreibungen	1 280.90	4 501.00
Projekte	78 536.30	59 814.00
Verwaltungskosten	14 718.14	6 975.53
Öffentlichkeitsarbeit	17 227.85	17 617.50
Diverses	434.88	179.70
Erfolg	741.79	34.77
Total Aufwand	186 989.26	162 088.00

Jahresrechnung 2002 Fonds Kanton Zürich

Bilanz per 31. Dezember

Aktiven	2002	2001
Bank	19 200.26	25 493.89
VST	202.55	121.60
Total Aktiven	19 402.81	25 615.49

Passiven		
Verein Tagesschulen CH	-	6 156.35
<i>Eigenkapital</i>		
Gewinnvortrag	19 459.14	25 268.04
Erfolg Geschäftsjahr	- 56.33	- 5 808.90
Total Passiven	19 402.81	25 615.49

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember

Ertrag	2002	2001
Fondsäufnung		
Zinsertrag	293.62	347.45
Aufwandüberschuss	56.33	5 808.90
Total Ertrag	349.95	6 156.35

Aufwand		
Projekte	347.45	6 156.35
Diverser Aufwand	2.50	-
Total Aufwand	349.95	6 156.35

Jahresrechnung Fonds Daros Exhibitions

Bilanz per 31. Dezember

Aktiven	2002	2001
Bank	15 196.80	9 025.30
Guthaben VSt	52.00	
Total Aktiven	15 248.80	9 025.30

Passiven		
Verein Tagesschulen CH	10 420.85	
Eigenkapital	9 025.30	
Erfolg	- 4 197.35	9 025.30
Total Passiven	15 248.80	9 025.30

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember

Ertrag	2002	2001
Beiträge Daros Exhibitions	6 075.00	9 000.00
Zinsertrag	148.50	25.30
Aufwandüberschuss	4 197.35	
Total Ertrag	10 420.85	9 025.30

Aufwand		
Projekte	10 420.85	
Erfolg		9 025.30
Total Aufwand	10 420.85	9 025.30

Adressen

Vorstandsmitglieder

Dorothea Tuggener (Präsidentin)
Im Lot 2
8610 Uster
Tel. 01 941 88 82
tuggener.lienhard@bluewin.ch

Alfred Sommer (Vizepräsident)
Hauptstrasse 130
4417 Ziefen
Tel. P 061 931 45 71
akm_sommer@bluewin.ch

Irène Harnischberg Schittenhelm
Eisengasse 70 A
3065 Bolligen
Tel. 031 922 26 01
schittenberg@bluewin.ch

Sandra Hofmann
Wasserfuristr. 1
8542 Wiesendangen
Tel. 052 337 06 00
sandra.hofmann@switzerland.org

Geertje Kamminga Erni
Bernrainstrasse 12
8556 Wigoltingen
Tel 052 763 33 97
Fax 052 763 39 50
erni.kamminga@bluewin.ch

Christof Zanon
Chalet Daheim
6382 Büren NW
Tel. 041 611 14 11
chris@zanon.ch

Kollektivmitglieder

Verein Tagesschulen für den Kanton Aargau
Pia Müller
Winernstrasse 18
5430 Wettingen
Tel. 056 427 23 71
Fax 056 427 35 20
ag@tagesschulen.ch
www.tagesschulen.ch/ag

Verein für Tagesschulen in Basel
Oetlingerstrasse 19
4057 Basel
Tel./Fax 061 691 04 86
basel@tagesschulen.ch

Verein Berner Tagesschulen
Schläflistr. 6
Postfach 471
3000 Bern 25
Tel. 031 331 09 10
bern@tagesschulen.ch

Verein Tagesschulen für den Kanton Luzern
Felicita Zopfi-Gassner
Steinhofstrasse 63b
6005 Luzern
041 240 13 66
fzopfi@tiscalinet.ch

Verein Tagesschulen Kanton Thurgau
Monika Gamper
Niederwilerstr. 2
8546 Kefikon
Telefon 052 375 13 62
Fax 052 375 14 65
tg@tagesschulen.ch
www.tagesschulen.ch/tg